

Abteilung für Suchterkrankungen

Stationen | Tagesklinik | Ambulante Behandlung

Kontakt

Sekretariat Abteilung Suchterkrankungen

Ingrid Seifried

Telefon 0751 7601-2263 | Fax 0751 7601-2767

E-Mail ingrid.seifried@zfp-zentrum.de

Chefarzt

Thomas Fritschi

Telefon 0751 7601-2602

E-Mail thomas.fritschi@zfp-zentrum.de

Pflegerische Leitung

Ulrike Nelles

Telefon 0751 7601-2257

E-Mail ulrike.nelles@zfp-zentrum.de

Anschrift

ZfP Südwürttemberg

Abteilung für Suchterkrankungen Weissenau

Weingartshofer Straße 2 | 88214 Ravensburg

Telefon 0751 7601-0 | E-Mail info@zfp-zentrum.de

www.zfp-web.de

XXX/Stand: September 2018

zfp
Information



Station für Qualifizierte Entzugsbehandlung (61)

Auf der Station für qualifizierte Entzugsbehandlung erfolgt die körperliche Entgiftung von vorwiegend Alkohol- und Medikamentenabhängigen unter intensiver pflegerischer und medizinischer Betreuung. Die individuellen Maßnahmen reichen von vegetativer Überwachung, Flüssigkeitsergänzung über Tagesstrukturierung zur Einhaltung beziehungsweise Wiedererlangung des Tag-Nacht-Rhythmus bis hin zur vorübergehenden medikamentösen Behandlung.

Wer wir sind

Die Suchtabteilung in Weissenau versteht sich als regionales Suchtkompetenzzentrum. Das Behandlungsangebot reicht von Krisenintervention über qualifizierte Entzugsbehandlung bis hin zu einer speziellen Therapiestation für Abhängige mit komplexem Behandlungsbedarf.

Die Behandlung erfolgt je nach Bedarf stationär, teilstationär oder ambulant. Durch die enge Verzahnung mit Nachsorgeeinrichtungen und Angeboten zur Wiedereingliederung kann jeder Suchtkranke ein passendes Hilfsangebot finden.

Die Überwindung einer Abhängigkeit verlangt ein hohes Maß an Eigeninitiative. Wir unterstützen unsere Patienten bei medizinischen, psychologischen und sozialen Problemen und helfen dabei, die Weichen für ein suchtmittelfreies Leben zu stellen.

An wen richtet sich das Angebot?

In der Abteilung für Suchterkrankungen finden Erwachsene bei Missbrauch und Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen sowie Verhaltenssuchten professionelle Hilfe. Suchtkranke oder gefährdete Kinder und Jugendliche werden auf speziellen Stationen der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie betreut.

Behandlungsschwerpunkte

- qualifizierte Entzugsbehandlung
- Krisenintervention bei Suchtmittelabhängigkeit
- Behandlung von Begleit- und Folgeerkrankungen
- Aufklärung über das Krankheitsbild und die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten
- suchtspezifische Einzel- und Gruppentherapie
- Ergo- und Bewegungstherapie
- Angehörigengespräche
- sozialarbeiterische Beratung
- Unterstützung bei der Bewältigung alltagspraktischer Tätigkeiten
- Klärung des weiteren Behandlungsbedarfs
- enge Kooperation zum ambulanten Suchthilfenetz, insbesondere der Suchtambulanz in Weissenau, den Selbsthilfegruppen und den Suchtberatungsstellen

Anmeldung und Kontakt

Zur Vereinbarung eines Aufnahmetermins setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns vorab in Verbindung: 0751 7601-2396.

Stationsleitung

Dr. Bernhard Widmann (Oberarzt)
Barbara Abele (therapeutische Leitung)
Achim Jekel (pflegerische Leitung)

Station für komorbide Abhängigkeitskranke (62)

Wir behandeln Erwachsene, die zusätzlich zu ihrer Abhängigkeitserkrankung an weiteren psychischen Problemen (=komorbid) wie Traumafolgestörungen, Depressionen, Essstörungen, Persönlichkeitsproblematiken, Angsterkrankungen etc. leiden. Desweiteren kümmern wir uns um Menschen, die durch den Suchtmittelkonsum bereits körperliche, seelische oder kognitive Folgeerkrankungen erlitten haben. Unser psychotherapeutisches Konzept orientiert sich an der Schematherapie nach J. Young.

Behandlungsschwerpunkte

- Diagnostik und Behandlung der Abhängigkeitserkrankung, der komorbiden psychischen Störung(en) sowie der körperlichen Begleit- und Folgeerkrankungen
- Klärung der passenden Weiterbehandlungsform
- Stabilisierungsbehandlung bei akuten psychischen Krisen
- Klärung des individuellen Hilfebedarfs und ggf. Organisation einer entsprechenden Betreuungsform

Behandlungsangebote

- suchtspezifische und themenzentrierte Gruppen
- schematherapeutische Gruppen- und Einzeltherapie
- Ergo-, Gestaltungs- und Arbeitstherapie
- Bewegungstherapie, ggf. Physiotherapie
- Entspannungsverfahren, Akupunktur, Aromapflege
- sozialarbeiterische Beratung und Unterstützung
- Bezugspflegegespräche, Anleitung und Begleitung bei alltagspraktischen Tätigkeiten
- Therapiebegleithund

Anmeldung und Kontakt

Telefon 0751 7601-2477 | Fax 0751 7601-2992

Stationsleitung

Sabine Gantner (therapeutische Leitung)
Anette Worbs (pflegerische Leitung)



Station für niederschweligen Drogenentzug (64)

Das Behandlungsangebot richtet sich an erwachsene Drogenabhängige und versteht sich als „Einstieg in den Ausstieg“. Es umfasst Diagnostik, medizinische Entzugsbehandlung, psychologische, soziale sowie pflegerische Betreuung nach Bedarf. Die Behandlung soll eine Basis für weitere therapeutisch begleitete Schritte in Richtung eines selbstbestimmten und möglichst drogenfreien Lebens schaffen.

Die offene Station liegt außerhalb des ZfP Weissenau in einem ehemaligen Bauernhof. Es können hier nur absprachefähige, nicht akut fremd- oder selbstgefährdende Personen behandelt werden

Behandlungsschwerpunkte

- Qualifizierte Entzugsbehandlung bei primärer Abhängigkeit von illegalen Drogen
- Teilentzüge bei Mehrfachabhängigkeit
- Kriseninterventionen

Unser Programm umfasst Einzelgespräche, Arztvisiten, psychotherapeutische Gruppen, Beschäftigungs- und Bewegungstherapie, Entspannungsverfahren und Freizeitaktivitäten.

Anmeldung und Kontakt

0751 7601-2600 | Fax 0751 7601-2778 - werktags 10-12 Uhr
E-Mail gudrun.stoerk@zfp-zentrum.de

Stationsleitung

Dr. Markus Leibfarth (therapeutische Leitung)
Klaus Nauß (pflegerische Leitung)



Suchttagesklinik (63)

In der Tagesklinik werden Suchtkranke mit substanzbezogenen Störungen und Verhaltenssüchten an Werktagen von 8 bis 16.15 Uhr behandelt. Die Abende und Wochenenden verbringen sie zu Hause. Dort können neu erlernte Kompetenzen zeitnah umgesetzt und die Abstinenzfähigkeit trainiert werden. Die Behandlung in der Tagesklinik ist möglich, wenn suchtkranke Menschen in einer abstinenzunterstützenden Umgebung leben, nicht akut suizidgefährdet sind und keine schweren Entzugserscheinungen zu erwarten sind. Die tagesklinische Behandlung wird als stationäre Krankenbehandlung von den Krankenkassen bezahlt.

Behandlungsschwerpunkte

- Qualifizierte Entzugsbehandlung
- Diagnose und Behandlung von Begleit- und Folgeerkrankungen
- Krisenintervention und Belastungserprobung

Die Behandlung umfasst Einzelgespräche, Gruppentherapie, Ergo-, Gestaltungs-, Bewegungs- und Entspannungstherapie, Erlebnispädagogik, Raucherberatung, angeleitete Freizeitgestaltung sowie die Einbeziehung von Angehörigen und eine enge Kooperation mit dem ambulanten Suchthilfenetzwerk.

Anmeldung und Kontakt

Bitte kommen Sie nach telefonischer Voranmeldung unter 0751 7601-2063 zum vereinbarten Aufnahmetermin.

Leitung Tagesklinik:

Waltraud Heiserer-Trautmann (therapeutische Leitung)
Renate Guthardt (pflegerische Leitung)

Psychiatrische Institutsambulanz Sucht

Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Sucht bietet Hilfeleistung für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung und deren Folge- und Begleiterkrankungen. Wir stehen sowohl als erste Anlaufstelle als auch nachstationär zur Weiterbehandlung zur Verfügung. Wir behandeln mit einem multiprofessionellen, suchtspezifisch ausgebildeten Team im gewohnten Lebensumfeld mit allen ambulanten Behandlungsmöglichkeiten einer Klinik.

Behandlungsschwerpunkte

- Diagnose der Suchterkrankung mit Begleit- und Folgeerkrankungen, Klärung des Behandlungsbedarfs und Einleitung/Weiterführung erforderlicher Behandlungsschritte
- ambulante Behandlung mit Krisenintervention, Intensivbehandlung, stabilisierender Einzeltherapie, themenzentrierter Gruppentherapie, Verordnung von Medikamenten, Ergotherapie, Bewegungstherapie
- Angehörigengespräche
- psychosoziale Beratung und Vermittlung in die Bereiche Arbeit und Wohnen
- spezielle Angebote für Patienten der „Integrierten Versorgung“
- enge Kooperation mit unseren Behandlungsstationen, den Suchtberatungsstellen, der Substitutions-Schwerpunktpraxis RV und den Anbietern des Ambulant Betreuten Wohnens/Heimbereichs für suchtkranke Menschen

Standorte

- Weissenau und Friedrichshafen
- Hausbesuche in Wohnheimen mit Suchtkrankenversorgung

Anmeldung und Kontakt

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Akutsprechstunde: Montag bis Freitag 10.00 - 11.00 Uhr, ohne Anmeldung
auch für Abhängige von illegalen Drogen (außer freitags),
Telefon 0751 7601-2258
E-Mail suchtambulanz.weissenau@zfp-zentrum.de
Ärztliche Leitung: Claudia Rosenstock